

93.90, 95, 94.80%. Not. auch in Frankf. a. M.; daselbst Ende 1905—1911: 100.50, 97.50, 93.50, 93, 93.50, 94.70, 94.50%.

II. M. 1 500 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. von 1908, Serie II, 1000 Stücke à M. 1000, 1000 Stücke à M. 500, lautend auf den Namen der Mitteldeutschen Creditbank oder deren Ordre und durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./10. u. 1./4. Unkündbar bis 1909, rückzahlbar zu 102%. Tilg. ab 1909—1953 durch Auslos. am 1./10. (erstmalig 1908) auf 1./4. (zuerst 1909). Ab 1./10. 1918 verstärkte oder Totalkünd. zulässig. Der Erlös der Anleihe diente zum Ankauf von M. 1 000 000 Aktien A der Vorwohle-Emmerthaler Eisenbahn zu 105% sowie zur weiteren Ausdehnung der geschäftlichen Unternehmungen. In Umlauf Ende März 1911 M. 1 466 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Berlin Ende 1908—1911: 99.50, 100.70, 100.75, 100%. In Frankf. a. M.: 99.80, 100, 100.50%. Aufgelegt M. 1 000 000 am 26./2. 1908 zu 99%. Begeben bis Ende März 1908 M. 1 250 000, restliche M. 250 000 1908 emittiert.

Eine besondere Sicherstellung wird den Obligat. beider Anleihen nicht gewährt. Indessen hat sich die Ges. verpflichtet, keiner neuen Anleihe ein besseres Recht zuzugestehen, als den Inhabern der bis jetzt ausgegebenen M. 3 000 000 Oblig.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum gesetzl. R.-F., dann Dotation der Ern.- u. Betriebs-R.-F., vom verbleib. Betrage 4% Div., event. ausserord. Rücklagen, vom Rest 10% Tant. an A.-R., verträgl. Tant. an Vorst. und Beamte etc., Überrest Super-Div.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Eigene Bahnanlagen: Kleinbahn Voldagsen-Salzhemmendorf-Duingen abzügl. des Darlehens der Provinz Hannover 673 854 bleibt 696 426, Kleinbahn Duingen-Delligsen 847 944, Nebenbahn Rhein-Ettenheimmünster 294 661, Drahtseilbahn Ettenheimmünster 8900, Nebenbahnen Krozingen-Staufen-Sulzburg u. Haltingen-Kandern 1 068 616, Beteil. am Konsortium für Rosheim-Ottrott-St. Nabor u. Diedenhofen-Mondorf 420 000, do. am Konsort. von Teutoburger Waldbahn-Aktien 96 875, do. am Bahnunternehmen Biberach-Zell-Oberharmersbach 460 000, do. Ottrott-Oberehnheim-Erstein 200 000, do. Oberschefflenz-Billigheim 370 000, Aktien der Vorwohle-Emmerthaler Eisenbahn 1 697 503, Wertp. des Ern.- u. Betriebs-R.-F. 217 160, Kaut. 53 101, Avale 24 520, Bankguth. 155 526, Debit. 13 723, Kto neue Rechn. 88 334, Inventar 1245. — Passiva: A.-K. 3 000 000, 4% Oblig. 1 399 500, $4\frac{1}{2}\%$ do. 1 466 000, R.-F. 87 901 (Rücklage 10 900), Disp.-F. 60 000, Ern.-F. 241 199 (Rüchl. 15 000), Betriebs-R.-F. 15 692, Bahnkörper-Amort.-F. 45 168, Avale 24 520, Schulden d. Betriebe 101 440, Bar-Kaut. von Interessenten u. Beamten 3341, Talonsteuer 9431, verlorste, noch nicht eingelöste Oblig. 28 580, do. Zs.-Kto 27 760, Tant. an A.-R. 7210, do. an Vorst. 6279, Div. 180 000, do. alte 605, Vortrag 9909. Sa. M. 6 714 538.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 15 003, Oblig.-Zs. u. Aufgeld 123 690, Kursverlust 514, Abschreib. auf Drahtseilbahn 3000, z. Amort.-F. für Rhein-Ettenheimmünster 1825, Talonsteuer 4715, Gewinn 229 299. — Kredit: Vortrag 11 294, Ertrag der eigenen Bahnen 215 476, Ertragsanteil der erpachteten Bahnen 8171, Zs. 140 028, verschied. Erträge 3077. Sa. M. 378 047.

Kurs der Aktien Ende 1899—1911: 111.25, 107.20, 101.75, 102, 108.50, 114, 112.75, 110.75, 104, 102.75, 105.75, 111.75, 111.50%. Zugel. I. Serie Nr. 1—1500, davon zur Subskription aufgelegt M. 1 000 000 am 10./6. 1899 zu 112.50%. Notiert in Berlin u. Frankf. a. M. (daselbst Ende 1905—1911: 113, 111.50, 104, 103, 105.30, 112, 112%).

Dividenden: 1898/99: $4\frac{1}{2}\%$ auf eingezahlte M. 750 000 ($4\frac{1}{2}$ Mon.); 1899/1900—1910/11: 5, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 5, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 5, $5\frac{1}{2}$, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Reg.-Baumeister a. D. Ernst Quandt.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Komm.-Rat Anton Gust. Wittekind, Berlin; Stellv. Bank-Dir. Karl Mommsen, Baurat Carl Waechter, Bankier L. Delbrück, Berlin; Bank-Dir. Gust. Bomke, Danzig; Bankier Ad. Paderstein, Dresden.

Prokuristen: Otto Bohn, Georg Wächter, Alfred Borkenhagen.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Berlin u. Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Hannover: Hermann Bartels; Stuttgart: Doertenbach & Cie.; Danzig: Nordd. Creditanstalt; Dresden: Philipp Elimeyer. *

Dessau-Wörlitzer Eisenbahn-Gesellschaft in Dessau.

Gegründet: 9./10. 1893. **Betriebseröffnung** 22./9. 1894.

Zweck: Bau und Betrieb der Nebenbahn Dessau-Wörlitz für Personen- und Güterverkehr. Länge 18,7 km. 1909 Ankauf der Kohlenbahn Oranienbaum-Grossmühlau (9,3 km) u. Verlängerung derselben um 1,4 km bis Golpa.

Kapital: M. 1 120 000 in 300. Vorz.-Aktien und 820 St.-Aktien à M. 1000. Die Vorz.-Aktien haben Vorzugsrecht auf 4% Div. vor den St.-Aktien, aber ohne Nachzahl.-Anspruch.

Anleihe: M. 400 000 in $3\frac{3}{4}\%$ Prior.-Oblig., tilgbar vom 3. Betriebsjahre an mit $\frac{1}{2}\%$ und ersparten Zs. Noch in Umlauf am 31. März 1911: M. 364 000.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Eisenbahnbau 1 833 215, Effekten 91 289, Material. 4410, Guth. bei d. Anhalt-Dessauischen Landesbank 11 267, do. Städt. Kreissparkasse 25 216, do. Landeshauptkasse 60 000, Vorschuss 2486, Kassa 941. — Passiva: A.-K. 1 120 000, Oblig. 364 000, do. Zs.-Kto 9300, do. Tilg.-Kto 23 000, Darlehn 120 999, Ern.-F. 193 692, Unfall-R.-F.